

Auslandsaufenthalt in Dublin

(25.06.2023 – 15.07.2023)



Reise nach Dublin durch Erasmus+

Im Juni 2023 ging es für 15 Schüler*innen des Berufsbildungszweiges Büromanagement dank Erasmus+ in Irlands Hauptstadt Dublin, um dort durch einen dreiwöchigen Aufenthalt sowohl Einblicke in das Berufsleben in einem fremden Land zu erhalten

als auch Sprachkenntnisse gestärkt im Bereich „Business Englisch“ zu erwerben.

Die Gastfamilien

Die Schüler*innen wurden, meist zu zweit, in Gastfamilien untergebracht. Dadurch konnten sie einen Einblick in das alltägliche Leben der Iren gewinnen und lernten, sich an unterschiedliche Lebensbedingungen anzupassen. Trotz einiger Herausforderungen fühlten sich die meisten Schüler gut aufgehoben in ihren Familien und werden diese Erfahrung sicherlich in guter Erinnerung behalten.

Der Sprachkurs

Für den Sprachkurs am ADC-College hatten alle Schüler nur Lob übrig. Der Leiter des Kurses, Simon, ein Muttersprachler und gebürtiger Ire, hatte es im Handumdrehen geschafft, die Schüler zu begeistern. Sein gesamtes Programm war so ausgerichtet, dass



sich wirklich alle aktiv am Unterricht beteiligen konnten, unabhängig von ihrem Sprachniveau. Durch Simons offene und unterstützende Art war der gesamte Kurs ein Idealbeispiel für gewünschte Unterrichtsausübung. Im Verlauf des Kurses fühlten die

Schüler sich stets sicherer und wurden so nicht nur für die folgenden zwei Wochen im Praktikum vorbereitet, sondern konnten auch für die eigene Zukunft wesentliche Inhalte mitnehmen.

<https://www.adccollege.eu/>

Text: Jay Becker, Inneke-Kristin Esch, Lea Klär, Ann Katrin Klein

Das Praktikum

Trotz der unterschiedlichen Praktikumsstellen waren die Aufgaben im Großen und Ganzen relativ ähnlich. Dazu gehörte das Zubereiten von Kaffee, das Umstellen von Ausstellungsprodukten, das Versenden oder Weiterleiten von Post und das Abtippen bzw. Erweitern von Listen am Computer. So unterschieden sich die Aufgaben nicht wesentlich von denen in ihrem deutschen Ausbildungsbetrieb, aber der größte Mehrwert lag wohl im Umgang mit den Kolleg*innen und Kund*innen.

Die persönlichen Gespräche mit Muttersprachlern waren besonders wertvoll, da sie dort anknüpften, wo Sprachkurs endete. Die Schüler konnten ihre Sprachkenntnisse verbessern und gleichzeitig Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen.

Irland – die grüne Insel

Neben dem Besuch der Sprachschule und dem Arbeiten in verschiedenen Betrieben hatten wir auch Zeit, sowohl das Land als auch seine Menschen näher kennenzulernen. Die erste Woche hat sich dazu angeboten, die Freizeit vor oder nach dem Sprachkurs zu nutzen, um als Gruppe gemeinsame Ausflüge zu machen. So war eines der Highlights definitiv der Besuch des Guinness Storehouse mit anschließendem Verweilen auf der Gravity Bar. Auch in der Innenstadt gibt es einige schöne Plätze, die man ansteuern kann, wie bspw. der Stephen's Green Park oder eines der vielen Museen.



Aber auch die Umgebung Dublins bietet viele attraktive Ausflugsziele. So ist bspw. die Stadt Howth mit dem Cliff Walk perfekt geeignet für alle, die gerne wandern und die Natur genießen.

Fazit



Der Auslandsaufenthalt war definitiv ein Erlebnis, bei dem die Schüler wertvolle Erfahrungen unterschiedlichster Art sowohl für ihre private als auch persönliche Zukunft sammeln konnten.